

Einbruch in Bekleidungsgeschäft an der Präsidentenstraße

In der Nacht zu Samstag brachen unbekannte Täter die Hintertür eines Bekleidungsgeschäftes an der Präsidentenstraße auf. Ein Zeuge gibt an, in der Nacht gegen 0.50 Uhr zwei verdächtige Personen dort gesehen zu haben.

Zunächst maß er der Beobachtung keine Bedeutung zu. Als er aber gegen 3 Uhr erneut dort vorbei kam, bemerkte er die offen stehende Tür. Ob etwas entwendet wurde, steht bisher noch nicht fest.

Die beiden verdächtigen Personen werden wie folgt beschrieben:
1. Person: männlich, etwa 190 cm groß, stabile Figur und ungefähr 35 Jahre alt. Der Mann soll eine Glatze gehabt haben und mit schwarzer Jacke und grauer Jogginghose bekleidet gewesen sein.
2. Person: weiblich, etwa 160 cm groß. Sie soll braune, schulterlange Haare gehabt haben.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Sechs Pkw-Aufbrüche in Serie

In der Nacht auf Sonntag wurden im Bereich der Innenstadt Kamen sechs Pkw aufgebrochen. Die Täter schlugen die Seitenscheiben der parkenden Fahrzeuge ein und in einem Fall entwendeten sie ein Ladekabel und eine Taschenlampe (Tatorte: Hammer Straße, Gutenbergstraße) Bei der letzten Tat am

Stadtpark wurden die Täter gegen 06.10 Uhr beobachtet. Es soll sich um zwei Männer gehandelt haben, beide ca. 180 cm groß, einer war mit einer beigen Hose und einer schwarzen Jacke bekleidet. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307 / 921-3220) entgegen.

E-Bike-Fahrerin stürzt schwer nach Kollision mit Skateboard

Nach eine Kollision mit einem Skateboard zog sich am Samstagabend eine 62-jährige E-Bike-Fahrerin aus Kamen in Unna-Massen schwere Verletzungen am Kopf zu.

Laut Polizei spielte gegen 17.30 Uhr ein 12-Jähriger aus Unna mit seinem Skateboard auf dem Gehweg der Massener Bahnhofstraße. Plötzlich geriet das Skateboard außer Kontrolle und rollte auf den angrenzenden Radweg. Hier fuhr eine 62-Jährige aus Kamen mit ihrem E-Bike gegen das Skateboard und kam zu Fall. Sie zog sich schwere Kopfverletzungen zu und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

25-jähriger Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall wurde ein 25-jähriger Radfahrer aus Bergkamen am Samstagabend auf der Straße Westenmuer in Kamen schwer verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, wollte der Radfahrer gegen 17.40 Uhr vom Gottesacker kommend die Straße Westenmauer überqueren. Er beachte nicht die Vorfahrt einer 21-jährigen Frau aus Kamen, die mit ihrem Pkw die Westenmauer befuhr. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß. Der Radfahrer wurde schwer verletzt und mit dem RTW zum Krankenhaus transportiert. Es entstand ein Sachschaden von 3000 Euro.

Einbruch in Einfamilienhaus in Weddinghofen

Bislang Unbekannte drangen am Freitag in der Zeit zwischen 17.15 und 18.45 Uhr in ein Einfamilienhaus in Bergkamen, Auf der Mittelhorst, in Weddinghofen ein und durchwühlten einige Behältnisse. Welche Gegenstände entwendet wurden, konnte bislang nicht ermittelt werden.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.

Polizei jagt Täter nach Einbruch in ein Schuhfachgeschäft

Zahlreiche Bewohner im Umfeld eines Schuhfachgeschäft an der Lünener Straße in Kamen wurden in der Nacht zu Samstag aus dem

Schlaf gerissen, weil ein Hubschrauber über diesem Bereich kreiste. Er war Teil einer intensiven Großfahndung der Polizei nach zwei noch unbekanntem Einbrechern, die in das Geschäft eingedrungen waren.

Gegen 0.40 Uhr löste das Einbrecher-Duo den Alarm des Schuhfachgeschäfts aus. Als die ersten Polizeikräfte vor Ort eintrafen, sahen sie zwei männliche Personen, die vom Dach des Schuhfachmarktes in das nördlich angrenzende Wohngebiet flüchteten. Unter Einsatz starker Polizeikräfte wurde der Bereich von der Polizei umstellt und mit der Hilfe eines Polizeihubschraubers und von Unterstützungskräften der Polizei aus Dortmund und Hamm durchsucht. Die Täter konnten bislang noch nicht gefasst werden.

Ein Einbruch in den Schuhfachmarkt hat tatsächlich stattgefunden. Da die Täter bei Tatausführung gestört wurden, haben sie keine Beute mitnehmen können.

Hinweise auf verdächtige Personen oder zu verdächtigen Fahrzeugen / Beobachtungen nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Großeinsatz der Polizei wegen einer Massenschlägerei

Wegen eine Massenschlägerei gab es am Donnerstagabend in Werne einen Großeinsatz der Polizei mit Unterstützung von Einsatzkräften aus Hamm und Dortmund und durch einen Sprengstoffspürhund aus Bielefeld.

Bei der Kreispolizei Unna gingen gegen 21.40 Uhr zahlreiche Notrufe von Anwohnern der Stockumer Straße in Werne ein.

Berichtet wurde über eine Massenschlägerei mit bis zu 40 Beteiligten. Es sei auch geschossen worden. Als die ersten Polizeikräfte eintrafen, fanden sie eine aufgeheizte Stimmung und eine große Zahl von Schaulustigen und Beteiligten vor. Unter Einsatz starker Polizeikräfte mit Unterstützung der Polizei aus Hamm und Dortmund konnten die Beteiligten schnell getrennt und die Lage beruhigt werden. Eine Person wurde leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht.

Hintergrund der Auseinandersetzung sind nach derzeitigem Ermittlungsstand Konflikte zwischen zwei Familien. Die vier mutmaßlichen Haupttäter wurden von der Polizei sofort oder im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung ergriffen und vorläufig festgenommen. Die Schusswaffe, eine PTB-Waffe, wurde gefunden und sichergestellt. Bei der Durchsuchung nach der Waffe wurde auch ein Sprengstoffspürhund der Polizei Bielefeld eingesetzt.

Eine Strafanzeige wurde gefertigt; die Ermittlungen dauern an.

Unbekannte brechen Balkontür auf

Am Mittwoch brachen unbekannte Täter in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr die Balkontür einer Wohnung in der Straße In der Dille auf und durchwühlten die gesamte Wohnung. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Astra gegen Astra: drei Verletzte nach Wendemanöver

Mehrere Schutzengel hatten offensichtlich am Mittwochmorgen die drei beteiligten Personen eines Unfalls in der Nachbarstadt Lünen – unter ihnen ein fünfjähriger Junge.

Wie die Polizei berichtet, krachte ein 19-jähriger Mann mit seinem Astra auf der Derner Straße in Lünen in den Astra einer 28-jährigen Frau. Die Dortmunderin war wenige Augenblicke vor dem Zusammenstoß, um etwa 9 Uhr, aus einer Parklücke herausgefahren und wollte ihren Wagen wenden, um dann in Richtung Dortmund weiterzufahren. Genau in diesem Augenblick kam der 19-jährige Dortmunder aus einem Kurvenbereich angefahren und schaffte es nach dem Stand der bisherigen Unfallermittlungen nicht mehr rechtzeitig, seinen Wagen zu bremsen.

Die 28-Jährige wurde durch die Wucht des Aufpralls in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und leicht verletzt – die Feuerwehr musste die Frau aus dem Wagen befreien. Ihr 5-jähriger Sohn auf dem Beifahrersitz blieb genauso wie der 19-Jährige auf den ersten Blick unverletzt. Rettungskräfte kümmerten sich um alle drei Unfallbeteiligten, die vorsorglich in umliegende Krankenhäuser eingeliefert wurden.

Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall so stark beschädigt, dass sie von einem Abschleppdienst geborgen werden mussten. Die „Derner Straße“ wurde in dem Bereich während der Zeit der Unfallaufnahme gesperrt. Der Sachschaden wird auf rund 17.000 Euro geschätzt.

Räuber schlagen 24-jährigen Kamener nieder

Am Mittwoch befand sich gegen 00:30 Uhr ein 24 jähriger Kamener im Postpark gegenüber dem Jugendzentrum, als plötzlich zwei junge Männer an ihn herantraten und zu Boden stießen. Anschließend raubten sie seine Geldbörse und flüchteten in unbekannte Richtung. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 entgegen.

Ein Einbrecher sitzt in U-Haft – zwei sind wieder frei

Wie bereits berichtet konnte die Polizei am Dienstag drei Täter nach einem Wohnungseinbruch vorläufig festnehmen. Am Mittwoch, 12. November, hat das Amtsgericht Kamen gegen einen 22-jährigen Rumänen einen Untersuchungshaftbefehl erlassen. Die beiden anderen Mittäter wurden wieder entlassen.